

Sanierung Bad Cannstatt 20 -Hallschlag-
"Stadtteile mit besonderem Entwicklungsbedarf - Die Soziale Stadt"
Bildungsregion

Themengruppe 3 Bildung und Gesundheit

29. Treffen, 05.06.2014, 18.00 Uhr, Nachbarschaftszentrum

Anwesend:

Verena Bachert	SBR gGmbH
Annerose Stecher	eva
Mathias Klotzbücher	Sprecher TG Bildung
Meike Mühlbauer	Altenburgschule, Lehrerin
Arson Berisha	Altenburgschule, SMV
Sabira Huskic	Altenburgschule, SMV
Timtem Janicki	Altenburgschule, SMV
Hussein Sulaiman	Altenburgschule, SMV
Jasmin Podrug	Altenburgschule, Lehrerin
Sina Chaker	Altenburgschule, Lehrerin
Christof Kuhnle	Steigschule, Rektor
Mohamed Maalin	Bezirksbeirat Bad Cannstatt
Marita Gröger	SPD-Fraktion, Stadträtin
Silke Scheunemann	Altenburgschule, Teamleitung Ganztage
Andreas Wabnik	Mobile Jugendarbeit Hallschlag
Bianca Horinek	eva, Bereichsleitung
Katrin Steinhülb-Joos	Altenburgschule, Rektorin
Anneliese Schick	TB Cannstatt e.V.
Dagmar Birbalta	AWO Begegnungsstätte Altes Waschhaus
Stefan Lörch	TV Cannstatt
Julia Lutzeyer	Freie Kulturvermittlerin
Gitti Scherer	Szenografin, Projektleiterin
Edgar Waldruff	Johannes Gutenberg-Schule, Rektor
Stefanie Ender	Abteilung Stuttgarter Bildungspartnerschaft
Michael Benda	Abteilung Stuttgarter Bildungspartnerschaft (Protokoll)
Antje Fritz	Stadtteilmanagement Zukunft Hallschlag

Entschuldigt:

Ulrike Bachir	Amt für Stadtplanung und Stadterneuerung, Soziale Stadt
Kirsten Stäbler	IBIS Interkulturelle Bildungsinitiative Stuttgart
Steffen Brodbeck	Kinder- und Jugendhaus
Bärbel Schärpf	PG Internat. Bücherecke
Claudia Hautmann	Schulverwaltungsamt

TOP 1: Begrüßung und Verabschiedung des Protokolls der TG 3 vom 27.02.2014

Frau Fritz begrüßt die Anwesenden und stellt die Tagesordnung vor. Zum Protokoll des letzten Treffens gibt es keine Änderungen. Das Protokoll ist damit verabschiedet.

TOP 2: Lerncamp in den Osterferien

Das Lerncamp entstand auf Wunsch der Themengruppe Bildung und Gesundheit, nachdem dort vom Lerncamp in Wangen berichtet wurde. Grundlage ist die Mitwirkung von im Stadtteil aktiven Jugendeinrichtungen bei der Gestaltung der Nachmittage und der beteiligten Schulen, die Schülerinnen und Schüler gezielt ansprechen und ggf. bei deren Eltern für die Teilnahme werben.

Das Lerncamp war ursprünglich für 15 Kinder konzipiert worden. Daran teilgenommen haben dann 23 Kinder der Carl-Benz-, der Altenburg- und der Steigschule. Sowohl der morgendliche "Lernteil" als auch die freizeit- und erlebnispädagogischen Nachmittage, von denen zwei das MaugaNescht und zwei das Jugendhaus Hallschlag gestalteten, haben den Kindern sehr gut gefallen. Mit Ausnahme von Krankheitsfällen sind immer alle Kinder gekommen. Vom Jugendhaus wurde auch ein Film über das Lerncamp Hallschlag gedreht, der in der Sitzung vorgeführt wurde.

Auch in den kommenden Osterferien soll wieder ein Lerncamp im Hallschlag veranstaltet werden. Deshalb wird in einer der nächsten Sitzungen der TG 3 dieses Thema auch wieder auf die Tagesordnung genommen werden. Grundsätzlich soll diese Maßnahme verstetigt werden.

TOP 3: Mehrgenerationenhaus und FORUM 376

Die Pläne des Siegerentwurfs des Architektenwettbewerbs wurden vorgestellt. Im Erdgeschoss werden unterschiedliche Nutzungen vorgesehen. Das Zusammenwirken der im Forum 376 tätigen Träger wird derzeit entwickelt. Die künftigen Nutzer müssen sich auf ein gemeinsames Konzept verständigen. Dies beinhaltet auch die konzeptionelle Abstimmung der Angebote von Raufutterscheune, Nachbarschaftszentrum und dem neuen Gebäude. Die Stadtverwaltung bereitet zur Zeit den Grundstücksverkauf an die SWSG vor.

TOP 4: Projekt der Altenburgschule

Die Altenburgschule ist ab dem kommenden Schuljahr Gemeinschaftsschule. Die Schule möchte gerne im Herbst 2014 (nicht in den Herbstferien) eine Woche lang ökologische oder soziale Projekte im Stadtteil realisieren. Insgesamt sind es 500 Schülerinnen und Schüler von Klasse 1 bis 10, die etwas machen könnten. Es wäre schön, wenn sich für handwerklich begabtere Schüler die Möglichkeit ergäbe, etwas Bleibendes zu gestalten. Die im Hallschlag tätigen Einrichtungen sind aufgerufen, sich darüber Gedanken zu machen, ob sie entsprechende Möglichkeiten haben, die Kinder und Jugendlichen zu beschäftigen. Erste Ideen aus der Runde der TG 3 sind: Einkaufsdienste für ältere Menschen übernehmen, Tauschschrank, Let's Putz, Absperrband mit Logo bedrucken als Wiedererkennung. Angeregt wird, die Woche mit einem gemeinsamen öffentlichen Angebot/Event zu beenden (z.B. Martinimarkt). Weitere Informationen und Kontakte s. Anlage 1.

TOP 5: Kunstprojekt Hallschlag hoch 5

Frau Lutzeyer und Frau Scherer stellten das Kunstprojekt Hallschlag hoch 5 vor. Dabei geht es um ein interdisziplinäres Mitmachfestival für den Hallschlag. Die Idee ist, die zunehmend leer stehenden Häuser in der Lübecker Straße für unterschiedliche Aktionen zu nutzen, bevor sie abgerissen werden. Dadurch soll ein temporärer Kunstraum entstehen. Das Geld für dieses Kunstprojekt müsste über Sponsoren und andere Mit-

telgeber besorgt werden. Angeregt wird, die SWSG auch als Sponsor zu gewinnen. Die Initiatorinnen suchen Kooperationspartner und Gruppen, die gerne mitmachen. Konzept s. Anlage 2.

TOP 6: Kinder- und Jugendhaus

Die Stadt bereitet derzeit die Aufstockung für Projekte, die im Rahmen der Städtebauförderung Geld bekommen, vor. Für die Sanierung des Kinder- und Jugendhauses sollen Fördermittel beantragt werden. Die Planungskosten werden aus den Mitteln der Sozialen Stadt bezahlt. Im Frühjahr kommenden Jahres sollen das Raumprogramm und eine Machbarkeitsstudie vorliegen, damit die Kosten für den Umbau im Doppelhaushalt beantragt werden können.

TOP 7: Sonstiges

- ▶ 23.06. um 18.00 Uhr: Vorbereitungstreffen für die Tandemolympiade
- ▶ 01.07. von 14.00 bis 17.00 Uhr: Nähcafé im Stadtteilbüro, ab 2.9. wieder immer am 1. Dienstag im Monat
- ▶ 01.07. um 18.00 Uhr: Bürgergremium
- ▶ 19.07. von 10.00 bis 15.00 Uhr: Repair Café im Stadtteilbüro
- ▶ 25.07. von 14.00 bis 18.00 Uhr: Tandemolympiade in und um die Turn- und Versammlungshalle
- ▶ 17.10. von 16.00 bis 19.00 Uhr: Eröffnung Nasplatz, Tag der Bürgerinformation

Die TG Bildung und Gesundheit trifft sich wieder am **Donnerstag, den 9. Oktober 2014 um 18 Uhr** im Nachbarschaftstreff.